

# Spreeschule sucht weitere Helfer für den Spielplatzbau

## Storkower Soldaten packten bereits kräftig zu

**Beeskow (sab)** Einen Spielplatz, halb so groß wie ein Fußballfeld, wird vor der Beeskower Spreeschule entstehen. Er soll vor allem den Bedürfnissen der geistig und/oder körperlich behinderten Schüler entsprechen. Deshalb sieht der Plan großzügige Rasenflächen mit gepflasterten Wegen vor, die auch Rollstuhlfahrer nutzen können. Schaukeln, Klettergerüste und Sandkasten werden auf dem neuen Spielplatz der Spreeschule natürlich auch nicht fehlen. Aber um direkt die Bewegungsfähigkeiten der behinderten Kinder zu fördern, sollen auch spezielle Geräte bereitstehen. Viel Wert legt die Schulleiterin Erika Schumann auch auf „Ruhepunkte“. Die Sitzmöbel aus Holz bauen die Schüler der Spreeschule selber.

Noch stehen zwar keine Spielgeräte bereit, aber erste Arbeiten haben den ehemals asphaltierten Platz schon verändert. Anfang Juli waren Soldaten vom Storkower Pionierbataillon 801 vier Tage lang auf der Fläche im Einsatz. Sie beseitigten über 11 000 Kubikmeter Asphalt. Dabei fuhren die Männer in Uniform schweres Geschütz auf – zu einem friedlichen

Zweck. Die Kontakte mit der Bundeswehr knüpfte die Leiterin der Spreeschule Erika Schumann bei einem Wohltätigkeitskonzert, das Soldaten für die Kinder gaben.

Daß die Bundeswehr kostenlos den Asphalt beseitigt und abtransportiert, wurde später vertraglich festgelegt. Das entsprach einer Leistung im Wert von über 40 000 Mark. „Das war für uns eine große Hilfe, schließlich sind wir beim Bau unseres Spielplatzes auf materielle und finanzielle Spenden angewiesen“, gibt Erika Schumann zu bedenken. Eine Gesellschaft für Müll- und Abfallaufbereitung aus Sulingen war zudem bereit, den Sondermüll Asphalt zu entsorgen – wieder eine wichtige Hilfe für die Schule. Doch wie geht die Arbeit am Spielplatz jetzt weiter? Die Schulleiterin hofft auf gute Zusammenarbeit mit einer Beeskower Baufirma, außerdem wollen Eltern, Lehrer und Schüler kräftig zupacken. Auch die Gesellschaft für berufliche Weiterbildung Beeskow, FAA, will die Schule bei der landschaftlichen Gestaltung des Spielplatzes an der Spree unterstützen.